

Protokoll

über die **Sitzung des Sozialausschusses des Kreistages**

vom 01.06.2021

im Mensa der Alexander-von-Humboldt-Schule in Wittmund, Brandenburger Straße 2

Anwesend:

Vorsitzender

Ihnen, Enno

Mitglieder

Becker, Birgit

bis TOP 10

Buss, Heinz

Vertretung für Herrn Erwin Freimuth

Gierszewski, Olaf

Ihnen, Wilhelm

Vertretung für Herrn Wolfgang Hoffmann

Lohfeld, Hans-Hermann

Mayer, Bernd

Rible, Anja

Siebelts, Siebo

Stehle, Doris

ab TOP 7

Theesfeld, Günther

Vertretung für Herrn Hermann Rahmann

Mitglied mit beratender Stimme

Kube, Rita

Sachverständige(r)

Kirchhoff, Hans-Günther

von der Verwaltung

Heymann, Holger

Cassens, Uwe

Börgmann, Marco

Garlichs, Hermann

Garlichs., Karin

Tammeus, Malte

Elster, Peter

Telle, Uwe

Protokollführung

Janssen, Thea

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses um 17.00 Uhr und begrüßt den Landrat, die Ausschussmitglieder, die Referenten des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, die Vertreter der Kreisverwaltung, den Vertreter der Presse sowie die anwesenden Gäste.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung des vom 21.11.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 21.11.2019 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der gemeinsamen Sitzung des Sozialausschusses und des Schulausschusses vom 17.09.2020

Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung des Sozialausschusses und des Schulausschusses vom 17.09.2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 7 Jahresbericht 2020 des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zur Schuldnerberatung im Landkreis Wittmund Vorlage: 0031/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Frau Rensen vom Paritätischen Wohlfahrtsverband erläutert kurz den vorliegenden Bericht und stellt anhand einiger praktischer Fälle die Vielfältigkeit der Arbeit der Schuldnerberatungsstelle dar. Durch die Corona-Pandemie hatte die Beratungsstelle in 2020 weniger Zulauf. Auch die Tatsache, dass Insolvenzverfahren zum 01.01.2021 von 6 auf 3 Jahre verkürzt wurden, hat in 2020 zu einer Zurückhaltung der Klienten geführt. Derzeit nehmen die Beratungsanfragen wieder zu.

Kreistagsabgeordneter Lohfeld gibt zu bedenken, dass die im letzten Jahr aufgeschobenen Beratungen vermutlich in diesem Jahr nachgeholt werden müssen. Kreistagsabgeordnete Becker bedankt sich beim Paritätischen Wohlfahrtsverband für die gute Arbeit und stellt nochmal heraus, wie leicht Überschuldungssituationen entstehen können.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

**TOP 8 Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Wittmund für das Jahr 2020
Vorlage: 0032/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage sowie den vorliegenden Bericht.

Herr Kirchhoff stellt kurz dar, welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf seine Arbeit hat. Beratungen sind nur unter erschwerten Bedingungen möglich und werden daher auch seltener nachgefragt. Dennoch konnte allen Beratungsanfragen während der Pandemie nachgekommen werden. Häufig ließen sich Anliegen telefonisch klären. In Fällen, bei denen ein persönliches Gespräch erforderlich war, hat man geeignete Wege gefunden, z. B. wurden die Gespräche im Garten des Ratsuchenden unter Einhaltung der Mindestabstände durchgeführt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 9 Bericht über die aktuelle Corona-Pandemielage und über das Impfzentrum des Landkreises Wittmund
Vorlage: 0050/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Herr Elster erläutert anhand der anliegenden Präsentation die Entwicklung der Corona-Pandemie seit dem letzten Jahr im Landkreis Wittmund. Der erste Corona Fall wurde im Landkreis Wittmund am 09.03.2020 auf Langeoog bestätigt, der erste Todesfall im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion am 24.09.2020. Am 10.01.2021 wurde der Höchstwert von 140 aktiven Fällen bei einer 7-Tage-Inzidenz von 188 erreicht. Am 31.05.2021 lag der Inzidenzwert bei 21. Die Arbeit im Gesundheitsamt beschränkt sich seit Ausbruch der Pandemie fast ausschließlich hierauf. Das Gesundheitsamt wird aus der eigenen Landkreisverwaltung und auch aus anderen Behörden bei der Arbeit unterstützt.

Kreistagsabgeordneter Lohfeld würdigt die Arbeit des Gesundheitsamtes und bedankt sich daneben auch bei den Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises Wittmund für den verantwortungsvollen Umgang mit der Pandemie. Kreistagsabgeordnete Becker schließt sich dem Dank für das Gesundheitsamt an und stellt nochmal die schnelle und kompetente Arbeit des Krisenstabes heraus.

Herr Telle erläutert anhand der anliegenden Präsentation die Entstehung und Arbeit des Impfzentrums. Das Impfzentrum wird im Auftrag des Landes Niedersachsen betrieben. Neben Mitarbeitern des Landkreises arbeiten dort Mitarbeiter des DRK und des Offshore Medical Services. Der erste Impfstoff wurde am 04.01.2021 geliefert. Seither werden Impfungen vorgenommen; bis zum 31.05.2021 wurden 15.647 Erstimpfungen und 6.624 Zweitimpfungen verteilt. Der Landkreis hat keinerlei Einfluss auf die Impfstoffzuteilung und die Vergabe der Impftermine.

Kreistagsabgeordnete Stehle dankt dem Impfzentrum für die hervorragende Arbeit. Es werde immer wieder von zuvorkommenden Mitarbeitern und reibungslosen Abläufen berichtet. Kreistagsabgeordnete Kube hinterfragt die Impfreiheitenfolge und stellt dar, dass ihres Erachtens bei der Vergabe von Restimpfstoff die Reihenfolge nicht transparent sei. Herr Telle erläutert, dass sich immer erst kurz vor Schließung des Impfzentrums zeigt, wieviel Restimpfstoff tatsächlich noch zur Verfügung steht. Das Impfzentrum hat dann einen Zugriff auf einen Teil der Warteliste. In der Warteliste sind die Impfberechtigungen in der Regel nicht hinterlegt. Außerdem hat ein Teil der Impfberechtigten keine Telefonnummer angegeben. Aus der Warteliste werden die Personen informiert, die das Impfzentrum in der Kürze der Zeit erreichen können, um den Impfstoff noch zu erhalten.

Landrat Heymann dankt den Kreistagsmitgliedern für ihre Unterstützung in der Corona-Pandemie. Hoffnungen die Bund und Land derzeit durch Spekulationen über Veränderungen in der Impfreiheitenfolge schüren, verunsichern seines Erachtens die Bürger und sind nicht zielführend. Solange nicht ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht spricht Landrat Heymann sich für eine Beibehaltung der Priorisierungen aus.

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen dankend zur Kenntnis.

**TOP 10 Antrag der Gruppe RotGrünPlus vom 26.04.2021 zur Übersetzung des Leitbildes in leichte Sprache
Vorlage: 0047/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Kreistagsabgeordneter Buss erläutert den Antrag. Es sei erforderlich, dass alle Menschen den gleichen Zugang zum Leitbild erhielten. Nur wenn die Menschen verstehen, was die Politik umsetzen will, sind sie gewillt, diesen Weg mitzugehen. Es bei den komplizierten Formulierungen zu belassen sei überheblich, arrogant und Ausgrenzung. Zudem kritisiert Kreistagsabgeordneter Buss die Kostenschätzung der Verwaltung in der Vorlage, die seines Erachtens zu hoch ist. Kreistagsabgeordnete Becker hinterfragt, wie häufig das Leitbild auf der Homepage des Landkreises abgerufen worden ist. Die Verwaltung wird die Zahl nachliefern. Ihres Erachtens wäre es sinnvoller, Anträge und dergleichen in leichter Sprache zur Verfügung zu stellen. Das Leitbild hätte bei Einführung bereits in leichter Sprache mit erstellt werden müssen. Kreistagsabgeordnete Kube ist der Ansicht, dass die Menschen, die mit dem Leitbild in leichter Sprache erreicht werden sollen, kein Interesse am Leitbild haben. Kreistagsabgeordnete Stehle hält eine Kosten-Nutzen-Rechnung für nicht zielführend. Der Landkreis habe sich in den letzten Jahren vermehrt dem Thema Inklusion gewidmet, daher sei es nur richtig, das Leitbild nunmehr auch in leichter Sprache zur Verfügung zu stellen. Alle Menschen müssten einen gleichen Zugang zum Leitbild haben

Dem Kreisausschuss wird bei 6 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen empfohlen zu beschließen:

Das vorhandene Leitbild wird von einem geeigneten Büro in leichte Sprache übersetzt und in den jeweiligen Publikationen und auf der Homepage des Landkreises entsprechend dargestellt.

**TOP 11 Einrichtung einer Jugendberufsagentur -Sachstandsbericht-
Vorlage: 0045/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Herr Garlichs skizziert kurz die Einrichtung der Jugendberufsagentur von der ersten Beschlussfassung im Jahre 2018 bis heute. Die Jugendberufsagentur ist inzwischen sowohl personell als auch räumlich ausgestattet und hat seine Arbeit aufgenommen. Die Anlaufstelle befindet sich in den Räumlichkeiten der Berufsbildenden Schulen in Wittmund.

Die Ausführungen werden dankend zur Kenntnis genommen.

TOP 12 Verschiedenes

./.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.52 Uhr.

| | | |
|----------------|----------------|---------------------|
| Enno Ihnen | Holger Heymann | Thea Janssen |
| Vorsitzende(r) | Landrat | Protokollführer(in) |